



Breitenfeld

Pfarrblatt
Nr. 3/2021

Highlights
Seite 3

Pfarrgemeinderat
Seite 4-5

Synode
Seite 6

Pfarrkalender
Seite 7



www.breitenfeld.info
pfarre@breitenfeld.info

Und wie
feiert ihr
heuer ?



Gesegnete und hoffnungsreiche Weihnachten!

ES IST DAS ZWEITE Weihnachtsfest, das wir in der Corona-Pandemie feiern. Vor zwei Jahren kannte noch niemand den Begriff Covid19 und was damit alles verbunden ist, aber im folgenden Frühjahr hat es schon begonnen. Seither leben wir in einer andauernden Stress-Situation: familiär, in Schule und Studium, beruflich, gesellschaftlich, wirtschaftlich und natürlich auch in der Kirche. Wir haben uns an viele Regelungen mehr oder weniger bereitwillig gewöhnt. Auch im kirchlichen Leben versuchen wir so gut wie möglich, die Regelungen und Einschränkungen umzusetzen. Pläne werden obsolet, eine Jahresplanung für die Pfarre erscheint utopisch. Vielmehr hangeln wir uns von Monat zu Monat, von Woche zu Woche.

Weihnachten 2021 ist eine Verschnaufpause, ein Atemholen. Das gilt nicht nur für die Pandemie, bei der eine neue Unsicherheit in Form der Omikron-Mutation aufgetaucht ist. Immer dann, wenn sich so etwas wie eine gewisse Hoffnung eingestellt hat, wird sie wieder gedämpft. Wissenschaft und Politik sagen (endlich einmal in einer gewissen Übereinstimmung), dass wir nicht wissen, wie es weitergeht. Aber bei aller Unsicherheit ist das Weihnachtsfest so etwas wie ein Ruhepol, eine Erinnerung an eine gewohnte Sicherheit. Und damit Hoffnungszeichen.

In der Situation der Ratlosigkeit brauchen wir kompetente RatgeberInnen. Die nicht nur vermuten, sondern die ermutigen. Die Trost

bringen in einer Zeit der Bedrohung. Mir kommt da die Jesaja-Lesung der Heiligen Nacht in den Sinn: *„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. [...] Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“* (Jes 9,1.5)

„Wunderbarer Ratgeber“ wird das verheißene Gotteskind genannt. Wir brauchen Menschen, die uns guten, verlässlichen Rat geben. Die nicht von oben herab belehren oder nur die eigene Position behaupten wollen. Die die eigene Unsicherheit eingestehen und auch unbequeme Erkenntnisse weitergeben. Und die groß genug sind, auch eigene Fehler zuzugeben. Denn die Erkenntnisgewinne in der Pandemie sind nun einmal dynamisch. Die Impfung, die noch vor einem Jahr als sicherer Ausweg erschien, wirkt auf neue Varianten weniger gut als damals prognostiziert. Mutationen des Virus und veränderte Erfahrungen führen zu neuen Einschätzungen. Das bedeutet aber nicht, dass vor einem Jahr gelogen wurde. Sondern dass wir vor einem Jahr weniger wussten als heute. Freuen wir uns doch gemeinsam über den Fortschritt in den Erkenntnissen der Wissenschaft!

Wir nehmen wahr, dass es rund um die Frage der Impfung und der Einführung einer Impfpflicht zu einer großen gesellschaftlichen

Auseinandersetzung gekommen ist, die nicht immer rational bleibt und oft mit sehr großen Emotionen aufgeladen ist. Manche sprechen gar von einer „Spaltung“ der Gesellschaft (die von interessierten Gruppen im Eigeninteresse noch geschürt wird).

Die österreichischen Bischöfe haben am 6. Dezember eine Erklärung zur Einführung einer temporären Impfpflicht mit dem Titel „Schützen. Heilen. Versöhnen“ herausgegeben*. Sie schlagen vor, den Advent und Weihnachten als eine Zeit des Atemholens zu nutzen: *„Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu. Viele Menschen sehnen sich in diesen Tagen nach mehr Stille, Entschleunigung und Entlastung. Aus diesem Grund schlagen wir vor, gerade jetzt auf unnötige Empörungen und fruchtlose Debatten soweit wie möglich zu verzichten. Unterlassen wir alles, was jemanden herabsetzen, verletzen und demütigen könnte. Ein kollektives Innehalten dieser Art würde uns allen guttun. Nützen wir die Zeit, um den eigenen Standpunkt zu reflektieren und um nachzudenken – auch über den Beitrag zur Versöhnung, den jeder von uns in seinem Lebensumfeld leisten kann.“*

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes und freudvolles Weihnachtsfest!

Euer Pfarrer Gregor Jansen

*) als Download hier: www.bischofskonferenz.at/erklaerungen/impfen

HIGHLIGHTS der letzten Monate

Etwas ironisch könnte man behaupten, dass die aktuelle Situation die Auswahl der Highlights sehr erleichtert. Doch ein paar Termine gab es dann doch seit dem letzten Pfarrblatt.



Die AGO Actionmessen gibt es inzwischen auch in Kaiserebersdorf – so auch „Immer anders“ am 17. Oktober 2021.



Unser Kirchenmusiker Francesco Pelizza ist in seinem Bemühen um stimmungsvolle Messen durch nichts zu bremsen. Immer wieder präsentiert er Chorprogramme in Corona-kompatibler Besetzung oder organisiert Gastensembles und -solistInnen (Im Bild: Die Mezzosopranistin Julia Bayer beeindruckte in der Messe am 26. September mit Barockstücken)



Am 14. Oktober kam Peter Schipka, Generalsekretär der österreichischen Bischofskonferenz, als Firmspender nach Breitenfeld.



Auch heuer konnte der Nikolaus am 2. Adventssonntag zu den Kindern nach Breitenfeld kommen. Allerdings mussten sie in zwei Gruppen aufgeteilt werden und Masken tragen. Um die Symbolik besser zu bedienen, hat unser Fotograf Martin Schönthaler uns ein Bild von 2016 zukommen lassen.



Am 10. Oktober konnte eine einigermaßen reguläre AGO Actionmesse für Kinder stattfinden. Das Motto „Immer anders“ thematisierte die vielfältigen Erscheinungsformen, in denen Gott uns begegnet: In der Natur, in anderen Menschen... dazu suchten die Kinder verschiedene Aufkleber aus, die auf Papier und dann auf einen großen „Kristall“ kamen. Kleine Kristalle gab es zum Mitnehmen. Beim Durchschauen erscheint die Welt „immer anders.“

Pfarrgemeinderat: Bist Du dabei?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) wird am 20. März 2022 neu gewählt. Dafür suchen wir Kandidat/inn/en. Eine ehrenamtliche Position, doch es geht dabei um nichts weniger als die Gestaltung und Ausrichtung des Pfarrlebens. Alltägliche Problemchen wie die Suche nach MesnerInnen werden hier ebenso besprochen wie liturgische Fragen, die Kooperation mit anderen Pfarren oder ambitionierte soziale Projekte.

Alle paar Monate gibt es Sitzungen, einmal im Jahr auch eine Klausur (normalerweise als Seminar-Wochenende gestaltet). In der Periode seit 2017 ging es hier einmal um ein großes Benefiz-Projekt und Aktionen, mit denen man Spenden sammeln könnte. Ein anderes Mal war das Zusammenspiel der verschiedenen

Gruppen in der Pfarre das Thema der Klausur. Auch in den Sitzungen kommen verschiedenste Fragen zur Diskussion – und Entscheidung: Verlegung der Messzeiten, Renovierungen und räumliche Veränderungen oder auch die Rolle der Kirchenmusik, man braucht ja ein Anforderungsprofil, wenn es darum

geht, den entsprechenden Posten nachzubeseetzen. Und ja, es gibt auch eine gesellige Komponente bei all dem. Die erste Klausur im Herbst 2017 diente der aktuellen Formulierung des Pastoralkonzeptes, quasi das Regierungsprogramm des PGR. Damals wurde diese Präambel formuliert, sie wäre nun zur Diskussion:

Die Pfarre Breitenfeld – eine „Gemeinde der Gemeinschaften“

(Auszug aus dem Pastoralkonzept der Pfarre Breitenfeld)

Die Pfarre Breitenfeld wurde 1898 im Zuge der Entwicklung der Stadtviertel um die neu entstehende Gürtelstraße gegründet. Teile der Pfarren des 8. und 9. Bezirks wurden mit Bereichen der Bezirke 16, 17 und 18 zu einem neuen Pfarrgebiet vereint.

Diese „exponierte Gürtellage“ (Kardinal Schönborn, Visitationsbericht 2012) prägt auch heute die Pfarre und bringt unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammen.

Im Pfarrgebiet herrscht eine kulturelle und religiöse Vielfalt: Hier leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionszugehörigkeit und Bildungsstandards. Die Pfarre Breitenfeld ist zudem gekennzeichnet durch eine junge Bevölkerungsstruktur. Der größte Teil der etwa 4.500 Katholiken, die in der Pfarre leben, gehören der Altersgruppe der 21-40jährigen an. Viele davon leben oft nur für wenige Jahre im Pfarrgebiet.

Durch die Lage am Gürtel werden auch soziale Problemlagen deutlicher als in anderen Stadtteilen.

Wir möchten als „Kirche mit offenen Türen“ (im übertragenen wie im wörtlichen Sinn) eine deutliche kirchliche Präsenz zeigen.

Wie in den meisten Wiener Pfarren wohnen viele der Menschen, die sich aktiv am Pfarrleben beteiligen, nicht oder nicht mehr im Pfarrgebiet, sondern haben Breitenfeld als ihre „Wahlpfarre“ gefunden.

In dieser Vielfalt der Menschen, die bei uns leben, aber auch in der Vielfalt der Gruppen, die sich in der Pfarre engagieren und etabliert haben, spiegelt sich das Bild wider, das Papst Franziskus in „Evangelii gaudium“ zeichnet: *„Die Pfarre [...] ist eine Gemeinde der Gemeinschaften, ein Heiligtum, wo die Durstigen zum Trinken kommen, um ihren Weg fortzusetzen, und ein Zentrum ständiger missionarischer Aussendung.“* (Evangelii gaudium 28)





20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

EHRENAMTLICHES MITGLIED IM PFARRGEMEINDERAT

Der Pfarrgemeinderat ist das zentrale Beratungs- und Entscheidungsgremium für alle pastorale Tätigkeiten der Pfarre. Er besteht aus 10 gewählten und bis zu 3 weiteren ernannten Mitgliedern sowie den hauptamtlichen pastoralen MitarbeiterInnen (Pfarrer, Kaplan, Pastoralassistentin).

Was ist zu tun?

- Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied an den Sitzungen (etwa 6x/Jahr) und der jährlichen Klausur
- Als Leitungsgremium hält der PGR den Überblick und nimmt die Verantwortung für die pastoralen Angebote und Schwerpunkte der Pfarre wahr
- Innovative Weiterentwicklung der Pfarre im Sinne eines zeitgemäß gelebten Christ-Seins

Was erwarten wir?

- Katholische/r Christ/in, der entweder bereits gefirmt oder über 16 Jahre alt ist und sich zu Glaube und Ordnung der Kirche bekennt
- Regelmäßige Teilnahme am Leben der Teilgemeinde
- Bereitschaft, Verantwortung in einem Leitungsgremium zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Interesse für die verschiedenen Bereiche des Pfarrlebens
- Engagement für die Dauer der Periode (max. 5 Jahre)

Was bieten wir?

- Gestaltung des kirchlichen Lebens in der Pfarre und im Entwicklungsraum mit vielen motivierten Mitarbeiter/inne/n
- Konkretes Handlungsumfeld für den eigenen Glauben
- Entwickeln und Umsetzen eigener Ideen, Setzen von Initiativen
- Möglichkeit zum Engagement auch in anderen Tätigkeitsfeldern der Pfarre
- Weiterbildungsangebote der Erzdiözese Wien

Leitung/Ansprechpersonen

Stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderats: **Simone Exner**, PGR-Wahlvorstand: **Walter Weiser** (Vorsitzender), **Katharina Mayr**, **Peter Prectl**, **Erich Schmatzberger**, Pfarrer **Gregor Jansen**

Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns an pfarre@breitenfeld.info, rufen Sie uns an (01 / 405 14 95) oder kommen Sie vorbei: Florianigasse 70, 1080 Wien (Montag 16:00-17:00; Mittwoch 16:00-18:00; Freitag 9:00-12:30 bzw. nach Vereinbarung)

Red' ma drüber: die Synode in Breitenfeld

SCHON IM LETZTEN Pfarrblatt habe ich im Vorwort den weltweiten synodalen Prozess vorgestellt, den Papst Franziskus für die ganze Weltkirche im Oktober begonnen hat. Dieser findet momentan auf der Ebene der Ortskirche, also der Diözese und der Pfarren, statt. In Breitenfeld haben wir dazu an den vier Adventssonntagen sowohl in der Predigt der 9:30-Messe als auch in zoom-Gesprächen an den Sonntagen einen ersten Schwerpunkt gesetzt. Es sind weiterhin alle eingeladen, mitzureden und sich in das Gespräch einzubringen. Hierzu wurden drei sogenannte Padlets (Online-Arbeitsbereiche) zu den drei Themenschwerpunkten „Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ eingerichtet sowie ein weiteres zur Reflexion der Corona-Erfahrungen. Die Zugänge sind auf der Pfarr-Homepage

zu finden: www.breitenfeld.info/synode. Hier sind auch Informationen und Dokumente zum synodalen Prozess zusammengestellt.

Die Idee dahinter ist, dass nicht nur die pfarrlichen Gremien (Pfarrgemeinderat, Vermögensverwaltungsrat) und die in der Pfarre Engagierten etwas beitragen, sondern alle, die es wollen. Jeder Beitrag ist willkommen und hilft uns in Breitenfeld, aber auch in der Diözese und schließlich auf der Ebene der Weltkirche, zu erfahren, was die Menschen bewegt und wie sie sich die Zukunft der Kirche wünschen.

Der Papst sagt dazu: „Wenn nicht das ganze Volk Gottes wirklich daran teilnimmt, besteht die Gefahr, dass die Rede von der Gemeinschaft nur eine fromme Absicht ist. Wir haben in diesem Bereich Fortschritte gemacht, aber es ist noch etwas

mühsam, und wir können nicht umhin, das Unbehagen und das Leid vieler pastoraler Mitarbeiter, der partizipativen Organe in den Diözesen und Pfarren, der Frauen, die oft noch am Rande stehen, zu registrieren. Die Teilnahme aller ist eine wesentliche kirchliche Verpflichtung!“

Natürlich müssen Sie dazu nicht die padlets nutzen, es ist genau so möglich, die Gedanken und Ideen per Mail oder in Briefform an die Pfarre zu schicken. Im neuen Jahr wollen wir – sofern es die Pandemie-Situation zulässt – auch noch thematische Treffen zu den Schwerpunkten der Synode im Pfarrsaal anbieten.

Ich freue mich sehr darauf, die Positionen und Ideen möglichst vieler Menschen zu erfahren! Danke für Ihr/euer Mittun!

Pfarrer Gregor Jansen

Messe online: gemeinsam feiern & erleben

DER VIERTE LOCKDOWN hat uns im Dezember 2021 erreicht. Darum hat sich die Pfarre wieder entschieden, die Sonntags-Messen regelmäßig auf Facebook zu übertragen.

Über die allgemein zugängliche Facebook-Seite der Pfarre (Link, siehe unten) übertragen wir die Messen am Sonntag, zu hohen Feiertagen und zu speziellen Anlässen. Damit ermöglichen wir den Personen eine Teilnahme, die derzeit die Kirche nicht besuchen können, diese live mit zu verfolgen oder später als Aufzeichnung anzusehen. Im Schnitt verfolgten an den bisherigen Adventssonntagen 4 bis 15 Personen die direkten Übertragungen; 80 bis 200 Personen haben sich die Messen zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut. Bei besonderen Anlässen haben wir sogar 300 bis über 600 „Aufrufe“ unserer Messeaufnahmen.

Da Mobiltelefone mittlerweile so eine gute Qualität besitzen, können wir mit einem kleinen zusätzlichen externen Mikrofon sehr schöne Aufnahmen erstellen und mit einem moderaten „Datentarif“ über das Mobilnetzwerk übertragen. Das Handy ist mit einem entsprechenden Halter auf einem Fotostativ befestigt. So kann sehr leicht zu den verschiedenen Kamerapositionen gewechselt werden. Damit entfällt der ganze Aufwand für weitere Kameras, Mischpult und Ähnliches. Unsere „Übertragungstechnik“ ist also maximal schlank und effizient.

Nur Personen, die auf Facebook registriert sind, erscheinen für uns bei den Live-Sendungen mit einem sichtbaren Namen, die anderen Zuschauer sind anonym. Ab und zu bekommen wir während der Übertragungen kurze Nachrichten, z.B. von den Eltern von Pfarrer Dr. Jansen,

von Pfarrmitgliedern aus Deutschland oder von Freunden aus Italien. Somit lässt sich mit einem kleinen technischen Aufwand viel Freude ermöglichen; die Messen können ‚gemeinsam‘ gefeiert und erlebt werden.

www.facebook.com/PfarreBreitenfeld/videos

*Martin Schönthaler
Pfarrgemeinderat und Kameramann*



Foto: Martin Schönthaler

Pfarrkalender

Die Termine und Räume entsprechen der aktuellen Planungsmöglichkeit; Änderungen aufgrund der COVID19-Entwicklung sind möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im wöchentlichen Pfarrbrief, den Schaukästen und auf der Pfarr-Homepage: www.breitenfeld.info/kalender

Fr, 24.12.	16:00	Kinderkrippenfeier - AGO-Actionmesse (Kirche)
Sa, 25.12.	00:00	Christmette (Kirche)
	09:30	Hl. Messe (Kirche)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
So, 26.12.	09:30	Hl. Messe (Kirche)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
Fr, 31.12.	18:30	Hl. Messe zum Jahresschluss (Kirche)
Sa, 1.1.	09:30	Hl. Messe (Kirche)
Do, 6.1.	09:30	Hl. Messe mit Besuch der Sternsinger (Kirche)
Fr, 7.1.	19:30	„Sachen zum Lachen“ (Theater) (Pfarrsaal)
Mo, 10.1.	17:30	Assisi-Gebet anschl. Assisi-Runde (Marienkap.)
Di, 11.1.	19:00	Bibliolog
Fr, 14.1.	15:00	Erstkommunionvorbereitung (Pfarrsaal)
Mo, 17.1.	19:30	Reisegefährten (Lesetheater) (Pfarrsaal)
Sa, 22.1.	15:00	Kirchen-Erlebnis-Nacht (Erstkommunionvorbereitung) (Klarazimmer)
So, 23.1.	09:30	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Kirche)
	15:00	„Frühere Verhältnisse“ (Nestroy) (Pfarrsaal)
Mo, 24.1.	18:00	„Frühere Verhältnisse“ (Nestroy) (Pfarrsaal)
Di, 25.1.	19:00	Bildungswerk: Ein Gott, zwei Bücher, drei Religionen. Toni Kalkbrenner, Wien (Pfarrsaal)
Mo, 31.1.	18:00	„Frühere Verhältnisse“ (Nestroy) (Pfarrsaal)

Regelmäßige Termine:

Di, 16:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
Mi, 19:30	Pfarrchor (Cäcilienzimmer)
Do, 19:30	OASE (ab 13.1., außer schulfreie Tage)

Di, 1.2.	19:00	Liturgieausschuss (Kaminzimmer)
	19:30	„Frühere Verhältnisse“ (Nestroy) (Pfarrsaal)
Mo, 7.2.	17:30	Assisi-Gebet anschl. Assisi-Runde (Marienkap.)
	20:00	„Das Mißverständnis“ von Albert Camus (Lesetheater) (Pfarrsaal)
So, 20.2.	09:30	AGO-Actiongottesdienst (Kirche)
	10:30	Erstkommunionvorbereitung (Pfarrsaal)
	11:15	Erstkommunion-Elternabend (Franziskuszimmer)
Di, 22.2.	19:00	Bibliolog
Mi, 23.2.	19:00	PGR-Sitzung (Kaminzimmer)
Do, 24.2.	18:00	Donnerstagsgebet: Wo ist dein Bruder? – für Menschen auf der Flucht (Kirche)
Mi, 2.3.	16:00	Erstkommunionvorbereitung (Pfarrsaal)
	18:30	Hl. Messe mit Aschenkreuz (Kirche)
Fr, 4.3.	18:00	Kreuzweg (Kirche)
	18:40	Hl. Messe (anschl. an den Kreuzweg) (Kirche)
Mo, 7.3.	17:30	Assisi-Gebet anschl. Assisi-Runde (Marienkap.)
Di, 8.3.	19:00	Bibel erleben in der Fastenzeit
Fr, 11.3.	18:00	Kreuzweg (Kirche)
	18:40	Hl. Messe (anschl. an den Kreuzweg) (Kirche)
Sa, 12.3.	09:30	Erstkommunionvorbereitung (Pfarrsaal)
Fr, 18.3.	18:00	Kreuzweg (Kirche)
	18:40	Hl. Messe (anschl. an den Kreuzweg) (Kirche)

AGO-ACTIONMESSEN 2021/2022

„IMMER ANDERS!“
17. Oktober 2021 • 09:30 Uhr

„FAMILIE WIRD“
24. Dezember 2021 • 16:00 Uhr

„VER-RÜCKT“
20. Februar 2022 • 09:30 Uhr

„WIESO? WESHALB? WARUM?“
24. April 2022 • 09:30 Uhr

„TRAU DICH!“
12. Juni 2022 • 09:30 Uhr

AEØ
DIE ACTIONMESSE FÜR KIDS

Gottesdienste

Sofern im Kalender nicht anders angegeben

Montag	18:30	Hl. Messe
Dienstag	07:30	Hl. Messe
	17:30	Friedensgebet
Mittwoch	07:30	Hl. Messe
Donnerstag	18:30	Hl. Messe
Freitag	07:00	Rosenkranz
	07:30	Hl. Messe (Fastenzeit: 18:40)
Samstag	07:30	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe
Sonntag	09:30	Hl. Messe
		mit Kinderwortgottesdienst
	18:30	Hl. Messe

Syro-malankarischer Ritus

Sonntag	11:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

Auftanken im Alltag Freude und Gelassenheit Den inneren Raum öffnen

Das bewusste und wache Sitzen in Stille schärft die aufmerksame Wahrnehmung und einen achtsamen Umgang miteinander und mit der Schöpfung.

Das innere Gebet führt weg vom eigenen Ich zum DU. Sammlung und Loslassen ermöglichen Abstand zum Alltag, Ruhe und Gelassenheit.

Gestaltet von Uli Karnel
Es gelten die Corona Regeln der Pfarre
Anmeldung: oase@breitenfeld.info oder 069912555073

Pfarre Breitenfeld

Adresse: Wien 8, Florianigasse 70
Telefon: +43 1 405 14 95
pfarre.breitenfeld@katholischekirche.at
www.breitenfeld.info
facebook.com/PfarreBreitenfeld
facebook.com/Jugend.Breitenfeld

Pfarrkanzlei

kanzlei@breitenfeld.info
Pfarrsekretär Arthur Jaeneke-Elyas
freut sich auf Sie:



Montag: 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr
oder nach telefon. Vereinbarung

Spendenkonten

Pfarrkonto (inkl. Pfarrcaritas, Pfarrblatt, Renovierung etc.):
AT63 2011 1000 0960 2224

Impressum

Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Pfarramt Breitenfeld,
(Florianigasse 70, 1080 Wien)

Redaktion:
Paul Lohberger (Chefredakteur),
Martina Aulehla, Gregor Jansen

Lektorat: Jacqueline Becker-Lohberger

Fotoredaktion: Martin Schönthaler

Layout: Franz J. Gangelmayer

Hersteller: druck.at (Leobersdorf)

Offenlegung gem. §25 MedienG:
Pfarramt Breitenfeld

Erklärung gem. §25 (4) MedienG:
Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

DVR-Nr.: 00298741222

pfarrblatt@breitenfeld.info



Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at
Tel. 406 35 70

Österreichische Post AG | SP 02Z032641 S
Pfarre Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien

Wenn unzustellbar, bitte zurück an den Absender!
Bitte ggf. die Pfarrkanzlei über doppelte Zusendungen informieren!